



# Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 02/2018

Aufgenommen am **Donnerstag, den 22. Februar 2018** im  
Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha ✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg ✓

Stefan Draxl ✓

Kathrin Walch entschuldigt - Ersatz: Kevin Schmidt

Gregor Glas ✓

Michael Ecker ✓

Doris Rijavec entschuldigt - Ersatz: Marco Blaha

Walter Lechthaler ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Alexander Michaeler ✓

Artur Pfeifer entschuldigt - Ersatz: Peter Hartmann

Ing. Markus Draxl ✓

Thomas Lehner ✓

Ersatzgemeinderäte:

Kevin Schmidt für Kathrin Walch

Marco Blaha für Doris Rijavec

Peter Hartmann für Artur Pfeifer

Anwesende

Gemeindebürger: 12

Protokollführerin: Christine Denifle

# Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.01.2018
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Ausweisung einer Wildruhefläche bei den Rotwildfütterungen Hubertus und Karrenberg.
- 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2018
- 6) Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 08.09.2016 unter Punkt 15)a) – über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖROK der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Scharmer im Bereich der Gp. 427/2.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz
  - Planungsbereich Schießstand
  - Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 9) Personalangelegenheiten.

---

## Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.**

- Am 19.02.2018 wurde eine Gemeindeversammlung abgehalten.
- Mit der ÖBB wurden Gespräche geführt über Möglichkeiten den Durchlass im „Bereich Sprenger / Unterdorf“ zu erhöhen. Eine Vorprüfung wurde veranlasst. Auch die Überführung „Inrain“ wurde besichtigt. DI Alexander Gaugg erläutert das Gutachten der ÖBB über 2 Varianten. Variante 1 - Durchfahrts Höhe von 4,20 m ist beim Bestand nicht möglich; Neubau der Unterführung erforderlich – sehr teuer. Variante 2 - Durchfahrts Höhe 3 m (= 20 cm mehr als jetzt) wäre möglich. Wird im Bauausschuss genauer behandelt.

- Info von LR Johannes Tratter: Für erhöhten Aufwand durch Schneeräumung / Winterdienst kann beim Land um Subvention angesucht werden. Die Bürgermeisterin spricht bei LR Tratter vor.
- Neuer Mitarbeiter im Rahmen der Aktion der Gemnova, Herr Stephen Lacey, wird am 1. März 2018 als Mitarbeiter im Bauhof beginnen.
- DSGVO - Datenschutzgrundverordnung neu. Ab 25.05.2018 muss ein Datenschutzbeauftragter benannt werden. Die Bgm.in erklärt beispielsweise was zu beachten ist. Die Gemnova leistet Hilfestellung.
- Taxifahrten in die Täler: Die Naturschutzrechtliche Verhandlung hat stattgefunden. Eine Erhöhung der Anzahl der Taxifahrten konnte erreicht werden, womit eine Verringerung der „Einzelfahrten“ erreicht werden könnte – besser argumentierbar.

## **Ad 2) Bericht der Ausschüsse.**

### Bauausschuss / Obmann DI Alexander Gaugg:

- Keine Sitzung abgehalten
- Gewerbegebiet weitere Vorgangsweise wurde besprochen.

### Infrastrukturausschuss / Obmann Michael Ecker:

- Nächste Sitzung ist am 06.03.2018 geplant

### Kulturausschuss / GR Marco Blaha informiert:

- Sitzung in naher Zukunft folgt
- Themen: Porta-Claudia und Vorhaben betreffend 2018 = Internationales Jahr des kulturellen Erbes

### Tourismusausschuss / Obmann Stefan Draxl:

- Keine Sitzung

## **Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.01.2018**

Es werden keine mündlichen Einwände vorgebracht und es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt. Der GR genehmigt das Protokoll mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (Marco Blaha, Peter Hartmann, Kevin Schmidt – da bei Sitzung am 29.01.2018 nicht anwesend).

*Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (da bei Sitzung am 29.01.2018 nicht anwesend).*

## **Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Ausweisung einer Wildruhefläche bei den Rotwildfütterungen Hubertus und Karrenberg.**

*Die Bürgermeisterin informiert, dass dieses Ansuchen heute (22.02.2018) per mail zurückgezogen wurde, ohne Angabe von Gründen.*

## Ad 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2018

Eine Vorbesprechung zum Haushaltsplan hat stattgefunden und die besprochenen Punkte wurden in den Haushaltsplan eingepflegt.

GR Walter Lechthaler erkundigt sich zu folgenden Themen:

Kauf des Hauses von Wörnle Josef: Sind schon Zahlungen geleistet worden? Die Bgm.in informiert, dass dies seitens des Landes zurückgestellt bzw. aufgeschoben wurde. Finanzverwalter Christian Ihnenberger erklärt, was nach Rücksprache mit dem Land die Begründung zur Vorgangsweise ist.

Budgetposten für den Ankauf von unbebauten Grundstücken für Errichtung Loipenunterführung (GR-Beschluss TOP 12 vom 28.11.2016). Halbe Kosten TVB und halbe Kosten Gemeinde - gemäß Vereinbarung mit den Grundbesitzern,).

Posten im HH-Plan „Entnahme aus Rücklagen € 100.00,00. Er fragt, aus welchen Rücklagen die Entnahme vorgenommen werden soll. Finanzverwalter Christian Ihnenberger erklärt die Vorgangsweise laut Gemeindeaufsicht - wie die Beträge abgebildet werden müssen.

Gemeinsamer Bauamtsleiter mit Gemeinde Reith: Ab wann arbeitet er, in welchem Ausmaß? Ist dafür ein Betrag in den HH-Plan aufzunehmen. Bgm.in informiert, dass dieses Thema heute unter TO-Punkt 9) genauer behandelt wird.

GR Ing. Peter Reinpold hat Fragen zu folgenden Themen:

Kosten für Linksabbieger und Erschließung Gewerbegebiet sind im HH-Plan nicht budgetiert. GR DI Alexander Gaugg informiert, dass einige Anfragen für Gewerbegrund vorliegen; unter anderem eine konkrete Anfrage für ca. 4.000 m<sup>2</sup>. Diese Vorhaben sollten durch die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf finanziert werden. Erschließung der „Holzaufbereitungs-Fläche“ für Manzl Martin - wer trägt die Kosten für die Zufahrt und Anschlüsse. Bgm.in informiert, dass die provisorische Zufahrt vom Land errichtet wird. Die Anschlussgebühren (Strom, Kanal, Wasser) sind von Herrn Manzl zu tragen.

GR Walter Lechthaler erkundigt sich betreffend dem Budgetposten in Höhe von € 120.000,-- für das Haus Nr. 44 (Ehemaliges Zollamt) - wofür genau vorgesehen. Information durch Mitglieder vom Bauausschuss - der Sanierungsbedarf für dieses Gebäude ist sehr hoch - Fenster, Fassadendämmung.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	4.064.300,--	4.064.300,--
Außerordentlicher Haushalt	925.000,--	925.000,--
SUMME Voranschlag	4.989.300,--	4.989.300,--

*Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Haushaltsplan einstimmig.*

**Ad 6) Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 08.09.2016 unter Punkt 15)a) – über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖROK der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Scharmer im Bereich der Gp. 427/2.**

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die damals eingeforderte Loipenvereinbarung nicht eingegangen ist und somit die geforderten Bedingungen nicht eingehalten wurden.

GR Ing. Peter Reinpold hinterfragt die Notwendigkeit der Loipenvereinbarung. Er hat sich bei Frau Dr. Bischof /Land Abt. Raumordnung erkundigt, was als öffentliches Interesse gilt. GR Michael Ecker informiert, dass es um eine Vereinbarung geht, die von allen betreffenden Umwidmungswerbern unterzeichnet werden muss bzw. wurde. Das gilt für alle gleich – Gleichbehandlung aller Bürger. Dies wurde vor allem als Maßnahme vereinbart, dass die immer wieder angedrohten Loipensperren in den Griff zu bekommen sind.

GR Ing. Peter Reinpold weist auf Bedenken der Familie Scharmer hin, betreffend der Benutzung von Wegen zum Reiten – Befürchtung, dass die Gemeinde ein „Reitverbot“ erteilen könnte. Die Bürgermeisterin informiert, dass dies seitens der Gemeinde nie angesprochen wurde.

Mehrere Gemeinderäte weisen darauf hin, dass zahlreiche Verhandlungsversuche gemacht wurden. Leider waren immer wieder Änderungen in den Gesprächen angekommen, eingebracht seitens Familie Scharmer.

GR Thomas Lehner erwähnt einen Bescheid der Tiroler Landesregierung aus dem Jahr 2015, der im Zuge der Umfahrung erteilt wurde. Dieser enthält einen Passus betreffend Umwidmung. Die Bürgermeisterin informiert, dass das mit Frau Scharmer besprochen wurde.

Es wird auch angesprochen, ob der Beschluss aus dem Jahre 2016 noch gültig ist und damit eine Aufhebung überhaupt notwendig sei. Allgemeine heftige Diskussionen über die Vorgangsweise folgen.

*Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 08.09.2016 unter Punkt 15)a) – über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖROK der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Scharmer im Bereich der Gp. 427/2 – mit 7 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (GR Walter Lechthaler, GR Peter Hartmann).*

**Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz**

- Planungsbereich Schießstand
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Die Bürgermeisterin erläutert, wie die geteilte Widmung seinerzeit zustande kam. Ein Teil liegt in der Steinschlagzone. Bgm.in gibt ein Gutachten der WLW und die Unterlagen vom Raumplaner DI Stefan Brabetz zur Durchsicht an die Gemeinderäte.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz*

- *Planungsbereich Schießstand*
- *Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 571/24 zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung von Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.*

#### **Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

GR Ing. Peter Reinpold:

- *Straßenzustand im Bereich „Eisack“ sehr schlecht – überall Eisrillen, Löcher. Für Fußgänger gefährlich und für Autofahrer unangenehm. Die Bgm.in wird Beseitigung der Zustände beauftragen.*

GR Alexander Michaeler:

- *Straßenbeleuchtung Bereich Schanz ist schon länger ausgefallen. Die Bgm.in klärt dies mit dem Bauhofmitarbeiter.*

GR Walter Lechthaler:

- *Macht aufmerksam, dass der Uferbegleitweg (Höhe Schießstand, beim ehemaligen Haus Savernik) zugewachsen ist. Die Bgm.in erkundigt sich beim Flussbauamt.*
- *Des Weiteren erwähnt er, dass ein Brief, gerichtet an die Bürgermeisterin und alle Gemeinderäte, bei der Bürgermeisterin eingegangen ist - dieser Brief ist aber leider nicht an alle Gemeinderäte weitergeleitet worden. Er ersucht die Bürgermeisterin, zukünftig die Weiterleitung an alle Gemeinderäte zu beachten.*

#### **Ad 9) Personalangelegenheiten.**

*Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

*Der Gemeinderat beschließt die Gemeindegemeinschaft mit Reith zur Anstellung des gemeinsamen Bauamtsleiters DI Johannes Kuba zu ca. 30% der Vollanstellung einstimmig. Die endgültige Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.*

*Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.*